

# Kultur als Weihnachtsgeschenk - Eine runde Sache!



**Karten & Infos:**  
Kulturbüro  
Tel. 02843/  
171-271

Preise für das Kabarett im 4er-Pack: 67,-- €  
Alle Veranstaltungen um 20 Uhr in der Stadthalle Rheinberg



**Karten & Infos:**  
Kulturbüro  
Tel. 02843/  
171-270

Preise für das Abendtheater im 4er-Pack: 84,-- / 76,-- / 68,-- €  
Alle Veranstaltungen um 20 Uhr in der Stadthalle Rheinberg



## Veranstaltungen im November & Dezember 2018

### Kabarett & Comedy in der Stadthalle Rheinberg

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 20 Uhr

Mathias Tretter  
„Pop“

“In the future, everyone will be world-famous for 15 minutes.” Andy Warhol meinte es tatsächlich ernst, als er jedem diesen Quatsch versprach. Aus den 15 Minuten sind ja längst 140 Zeichen geworden. Zwar wird auch damit niemand zwingend berühmt, aber mitunter zumindest US-Präsident.

Was mit Casting-Shows begann, erreicht in Donald Trump nun endlich seinen sturmfrisierten Höhepunkt: Das Zeitalter des Amateurs. Blogger sind die neuen Journalisten, Hipster die neuen Bierbrauer, AfDler die neuen CDUler. Sänger kriegen den Literatur-Nobelpreis, Kinder erziehen ihre Eltern, das Oval Office ist der neue Hobbykeller. Und außenrum und untendrunter die Welt, die schlingert, dass es selbst den Profis schlecht wird. Die Zehner Jahre: Dilettanz auf dem Vulkan.

Die Auskenner dagegen heißen „Lügenbresse“ und „verschisenes Estäplishment“ (sic - wenn Rechte schreiben, führt das nicht zu Rechtschreibung). Einst hat man seine Mängel kaschiert, heute versteckt man seine Fähigkeiten. Wer Adorno zitiert, gilt als großkotzige Elitesau. Aber wenn man sagt: „Adorno? Sie meinen den neuen Fünftürer von VW?“ - dann ist man im Gespräch.

Mathias Tretter, Gewinner des Deutschen Kabarettpreises 2017, begeisterte bereits mit dem Ersten Deutschen Zwangsensemble die Zuschauer in der Rheinberger Stadthalle - und ist lebendiger denn je und böse wie nie!

Karten und Infos:

Kulturbüro, Tel.: 02843/171-271

oder online unter [www.stadt-rheinberg.reservix.de](http://www.stadt-rheinberg.reservix.de)

Kartenpreise VVK 21,- / AK 24,- €



## Theater & mehr in der Stadthalle Rheinberg

Mittwoch, 7. November 2018, 20 Uhr

### A Tribute to the Blues Brothers



#### Das Kult-Musical

Ihr Markenzeichen: Schwarzer Anzug, schwarzer Hut, schwarze Sonnenbrille. Ihre Mission: Die Rettung eines katholischen Waisenhauses mit Hilfe des Blues. Das sind die Brüder Jake und Elwood - kurz: die Blues Brothers!

Sozusagen in göttlicher Mission trommeln sie ihre alte Band zusammen, liefern sich spektakuläre Verfolgungsjagden mit Gesetzeshütern, begehren gegen die Wohlstandsgesellschaft auf und kennen nur ein Ziel: das ultimative Blues-Konzert. Dabei wird in diesem „Tribute“ die Geschichte der legendären

Blues Brothers nicht einfach nacherzählt; die Zuschauer erfahren vor allem etwas über das wild bewegte Leben der beiden Komiker John Belushi und Dan Aykroyd, die als Männer hinter den Sonnenbrillen die Blues Brothers erst ins Leben gerufen haben. Was 1976 als lustiger Sketch für die beliebte NBC-Comedy-Show „Saturday Night Live“ begann, entwickelte bald ein Eigenleben und wurde schließlich Kult. Der Rest ist Geschichte - und eine großartige noch dazu!

In „A Tribute to The Blues Brothers“ vereinen sich Witz, Charme, Drama, unschlagbar coole Typen und eine der besten Filmmusiken aller Zeiten zu einer berührenden Hommage an Belushi, Aykroyd und die Blues Brothers - mit unvergesslichen Songs wie „Jailhouse Rock“, „Gimme Some Lovin“, „Stand By Your Man“ und natürlich „Everybody Needs Somebody“.

„Jake und Elwood Blues sind direkt der Kinoleinwand entstieg, um ein musikalisches Live-Erlebnis mit Slapstick-Komik, Tempo und Wortwitz zu präsentieren.“ (Der Sonntag)

„Zum großen Finale mit ´Everybody Needs Somebody´ gibt es stehende Ovationen, keinen hält es mehr auf seinem Platz. Es herrscht Begeisterung pur!“ (Badisches Tagblatt)

Karten und Infos: Kulturbüro, Tel.: 02843/171-270, Kartenpreise: 32,- /29,- / 26,- €  
oder online unter [www.stadt-rheinberg.reservix.de](http://www.stadt-rheinberg.reservix.de)

Sonntag, 18. November 2018, 20 Uhr

**Tod eines Handlungsreisenden**

Drama von Arthur Miller mit Helmut Zierl

Der kleine Vertreter Willy Loman wird nach Jahrzehnten zermürbenden Berufslebens von seiner Firma als nicht mehr verwendungsfähig entlassen. Der verschuldete Handlungsreisende ist seiner Familie längst entfremdet. Besonders seine beiden Söhne Happy und Biff, denen Loman das Streben nach materiellem Erfolg als einzigen Weg zum Glück eingeimpft hat, sind eine Enttäuschung, denn auch sie haben es - wie ihr Vater - zu nichts gebracht. Dabei standen dem früheren Sport-Ass Biff in der Highschool noch alle Wege zum amerikanischen Traum offen. Als Biff nun gegen die Lebenslügen seines Vaters revoltiert, spitzt sich der Familienkonflikt immer weiter zu, bis Loman schließlich nur noch einen einzigen Ausweg sieht...

Arthur Millers mit Preisen überschüttetes Stück ist eine auch aus heutiger Sicht noch beklemmende Charakterstudie eines Menschen, der in einer rein profitorientierten Gesellschaft zum Verlierer werden muss.

„Eine packende Inszenierung und herausragende Darsteller machen den 'Tod eines Handlungsreisenden' zum fesselnden Erlebnis.“ (Allgäuer Zeitung)



Karten/Infos: Kulturbüro, Tel. 02843/171-270  
oder online unter [www.stadt-rheinberg.reservix.de](http://www.stadt-rheinberg.reservix.de)

Kartenpreise: 24,- / 21,- / 18,- €

Dienstag, 18. Dezember 2018, 20 Uhr

**Jawoll, meine Herr'n - Ein Heinz Rühmann-Abend**

**Seine beliebten Schlager und Filmrollen mit Michael J. Westphal**

Er war der beliebteste und populärste Schauspieler des 20. Jahrhunderts und schon zu Lebzeiten eine Legende.

Heinz Rühmann, der große Charakterdarsteller und Komiker, der Liebhaber mit dem verschmitzten Lächeln, spielte sich in die Herzen der deutschen Zuschauer als „Pfeiffer mit drei F“, „Charleys Tante“, „Braver Soldat Schwejk“, „Der Mustergatte“, „Der Hauptmann von Köpenick“ u.v.m. In seiner Traumrolle des Clowns in dem Film „Wenn der

Vater mit dem Sohne“ rührte er zu Tränen. All diese Figuren werden Ihnen an diesem Abend wieder begegnen.

Aber nicht nur in seinen Filmrollen berührte er die Menschen. Seine großartigen Schlager sang die ganze Nation mit: „Jawoll, meine Herr'n“, „Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern“, „Ein Freund, ein guter Freund“, „Ich brech die Herzen der stolzesten Frau'n“ u.v.a.m. sind auch heute noch Ohrwürmer und als Evergreens unsterblich.

Ein Abend voller Ernst und Komik, zum Lachen und zum Weinen und zum Schwelgen in Erinnerungen an die unvergessene Leinwandikone.

"Auch nach Ende der Veranstaltung sieht und hört man noch Viele, die die Lieder auf dem Weg zur Garderobe pfeifen, summen oder singen."  
(Dietzenbach)

"Eine anrührende Hommage an einen legendären Schauspieler!"  
(Dresdner Neueste Nachrichten)

Karten/Infos: Kulturbüro,  
Tel.: 02843/171-270,

oder online unter [www.stadt-rheinberg.reservix.de](http://www.stadt-rheinberg.reservix.de)

Kartenpreise: 19,- / 16,- / 13,- €



## Kindertheater in der Stadthalle Rheinberg

Samstag, 3. November 2018, 16 Uhr

### Der Froschkönig

Märchen nach den Brüdern Grimm für die ganze Familie

Prinzessin sein ist ganz schön anstrengend – das findet jedenfalls Rosalie. Man soll sich immer zurückhaltend und höflich geben, tadellos gekleidet sein, immer saubere Hände haben und natürlich stets sein Zimmer aufräumen. Rosalie dagegen ist lieber draußen im Garten, liebt es im Stall bei den Ponys zu sein und findet ein paar Kleiderhaufen in der Zimmerecke gar nicht schlimm. Doch nicht nur ihre strenge Schwester Leonie, sondern auch der König verlangen von ihr Disziplin und Ordnung, besonders jetzt, da auf dem Schloss ein großes Fest stattfinden wird. Wie soll Rosalie das nur schaffen, was ihrer Schwester so mühelos gelingt?

Doch dann begegnet ihr am Brunnen der ungewöhnliche Frosch Poldi, der sich mit all diesen Dingen bestens auszukennen scheint. Rosalie und Poldi werden Freunde, nachdem er ihre geliebte goldene Kugel aus dem Brunnen gerettet hat. Der Frosch hilft Rosalie bei all den Schwierigkeiten, die ein Prinzessinnenleben so mit sich bringt. Doch ausgerechnet als der wichtige Tag da ist und sich das ganze Schloss in fiebrhafter Aufregung vor dem großen Festabend befindet, ist der Frosch plötzlich verschwunden!

Rosalie macht sich auf, ihrem Freund zu helfen und beweist ihrer Familie und der ganzen Festgesellschaft, dass Liebe, Freundschaft und Zueinanderstehen ein Mädchen mehr zur Prinzessin machen, als es Kleider und Krone jemals könnten.



Karten und Infos: Kulturbüro, Tel.: 02843/171-271  
oder online unter [www.stadt-rheinberg.reservix.de](http://www.stadt-rheinberg.reservix.de)  
Kartenpreis: 7,-

Sonntag, 9. Dezember 2018, 16 Uhr

**Hänsel und Gretel**  
**- Familienvorstellung -**

**Märchen nach den Brüdern Grimm für die ganze Familie**



Eine schwere Hungersnot bedroht die Familie eines armen Holzfällers. Er kann das tägliche Brot für seine Familie nicht mehr verdienen und lässt sich deshalb von seiner Frau überreden, die beiden Kinder Hänsel und Gretel im Wald auszusetzen.

Um später den Weg zurück zu finden streut Hänsel auf dem Weg in den Wald Brotkrumen aus. Die werden jedoch von den Vögeln weggepickt.

Nun sind sie mutterseelenallein im Wald und finden nicht mehr nach Hause.

Herumirrend stoßen sie auf ein Haus, das ganz aus Brot, Kuchen und Zuckerwerk gemacht ist.

Das vermutlich wichtigste Thema von "Hänsel und Gretel" ist die Armut. Die Eltern der beiden Geschwister haben kaum Geld und können ihren Kindern kein schönes Haus, kein teures Essen und keine teure Kleidung bieten. Die Geschichte beginnt damit, dass Hänsel und Gretel über Hunger klagen - vielen Kindern auf der Welt geht es ähnlich.

Hänsel und Gretel ist eine der berühmtesten und beliebtesten Erzählungen aus der deutschen Märchenlandschaft.

Karten und Infos: Kulturbüro, Tel.:  
02843/171-271

oder online unter  
[www.stadt-rheinberg.reservix.de](http://www.stadt-rheinberg.reservix.de)

Kartenpreis: 7,- €

